

# Jahrhundertwende-Salon

---

im Palais Prinz Carl



In diesem Konzert hören Sie eine bewusst gewählte Gegenüberstellung von Schostakowitsch und Beethoven. Schostakowitsch nahm Beethoven als großes Vorbild für sein eigenes musikalisches Schaffen.

Beethovens Variationszyklus über ein Mozartsches Thema aus der Zauberflöte „ein Mädchen oder Weibchen...“ gehört zeitlich und stilistisch in die Nachbarschaft von Opus 5, also in eine Zeit, als Beethoven sich vom Spiel des Virtuosen Duport inspirieren ließ.

Beethovens Sonate in D-Dur op.102,2 galt lange Zeit als unrealisierbar und als Beweis für Beethovens Missachtung der instrumentalen Möglichkeiten. Die wiederborstige und in der Tat kaum spielbare Schlussfuge nahmen die Zeitgenossen zum Anlass, über Beethovens Beherrschung des strengen Satzes zu spotten und ihm vorzuwerfen, er könne keine schulgerechte Fuge schreiben. Doch sollte diese kniffligste aller Violoncell-Fugen nur das Vorspiel sein für Beethovens Auseinandersetzung mit der Königin der kontrapunktischen Formen.

**Sonntag, 10. Oktober 2021, 17 Uhr**

---

## **BEETHOVEN III**

Dorothea von Albrecht, Cello  
Uwe Balsler, Klavier

**Ludwig van Beethoven (1770-1827)**

Zwölf Variationen F-Dur op.66  
über "Ein Mädchen oder Weibchen"  
aus Mozarts "Zauberflöte"

Sonate D-Dur op.102,2

**Dmitri Schostakowitsch (1906-1975)**

Sonate d-Moll op.40

**HOCHSTEIN**  
MUSIKHAUS



**Veranstaltungsort:**

Palais Prinz Carl, Spiegelsaal  
Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg

# Jahrhundertwende-Salon

---

im Palais Prinz Carl



Zurzeit ist **Lapo Vanucci** Professor am Tito-Schipa-Konservatorium in Lecce. Außerdem hat er die künstlerische Leitung des Gitarrenwettbewerbs "Giulio Rospigliosi" inne. Mit zahlreichen Uraufführungen zeitgenössischer Komponisten ist Lapo Vanucci regelmäßiger Gast bei Festivals in Italien, Spanien, Frankreich, Deutschland, Japan. Seine Gitarre wurde vom japanischen Meister Masaki Sakurai gebaut.

**Luca Torrigiani** ist Professor für Klavier am Konservatorium in Padua. Außerdem ist er künstlerischer Leiter der Rospigliosi-Gesellschaft, die seit vielen Jahren einen der angesehensten Musikwettbewerbe in Italien ausrichtet.

Die künstlerische Laufbahn von Luca Torrigiani begann 1992 mit einer ehrenvollen Tournee nach Japan, wo er ein Privatkonzert für die Kaiserfamilie spielte.

**Sonntag, 7. November 2021, 17 Uhr**

---

## **DUO ROSPIGLIOSI**

Lapo Vanucci, Gitarre  
Luca Torrigiani, Klavier

*„Erinnerungen  
an italienische und spanische Themen  
für 88 Tasten und 6 Saiten“*

Werke von:

**Matteo Carcassi**

**Mario Castelnuovo - Tedesco**

**Federico Moreno Torroba**

**Francisco Tárrega**

**Teresa Procaccini**

**Andrea Stefano Fiorè**

### **Veranstaltungsort:**

Palais Prinz Carl, Spiegelsaal  
Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg

# JAHRHUNDERTWENDE-GESELLSCHAFT

Gesellschaft für die Kultur der Jahrhundertwende e.V.

Postfach 103108 · 69021 Heidelberg

E-Mail: JG-HD@gmx.de · www.jg-hd.de

## Der Vorstand im Jahre 2021:



v.l.n.r.: Martin Wichmann, Mariana España-Rivera, Martin Kessel (2. Vors.), Inna Ritter, Dorothea von Albrecht und Uwe Balsler (1. Vors.)

## Abendkasse und Einlass:

Die Abendkasse ist eine Stunde vor Beginn besetzt

Einlass ist eine Viertelstunde vor Beginn

Die Plätze sind nicht nummeriert

## Eintrittspreise:

Normal 20 € / ermäßigt 15 €

***Tickets unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)***

*und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen*

 [www.facebook.de/reservix](https://www.facebook.de/reservix)

Mindestens 30 Plätze sind für JG-Mitglieder reserviert.  
Je nach Corona-Vorschriften können u.U. nur wenige Karten in den Vorverkauf gelangen.

Reservierung für Mitglieder unter [jg-hd@gmx.de](mailto:jg-hd@gmx.de)

Es gilt die jeweils aktuelle Corona-Hygiene-Vorschrift.

## MITGLIED WERDEN UND SPAREN!

Schon für den geringen Jahresbeitrag von 72 € (erm. 54 €) erhalten Sie freien Eintritt zu fast allen unseren Veranstaltungen. Infos unter [www.jg-hd.de](http://www.jg-hd.de) und an den Abendkassen.